

# MIETER INFORMATION

der Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft mbH

Ausgabe 2020



[swg-schwarzenberg.de](http://swg-schwarzenberg.de)



**SWG**

Schwarzenberger  
Wohnungsgesellschaft

# INHALT

- 3 Vorwort
- 4 Vorgestellt und nachgefragt
- 6 Wir lassen Wiesen erblühen
- 7 Neugestaltung rund um den Pappelweg
- 8 Einkaufspassage wird renoviert
- 10 Auf Tour mit der HMT
- 11 Wir sind für Sie da
- 12 So erreichen Sie uns



6 Wiesen für Bienen



8 Einkaufspassage wird renoviert



10 Auf Tour mit der HMT

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Schwarzenberger  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Grünhainer Straße 32c  
08340 Schwarzenberg

☎ 03774-130700  
☎ 03774-130790  
✉ info@swg-schwarzenberg.de  
🌐 swg-schwarzenberg.de

**Verantwortlich für den Inhalt und Fotos:**  
Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft  
mbH

**Redaktion, Text und Gestaltung:**  
SWG  
enders Marketing + Kommunikation GmbH

**Lektorat:**  
Andrea Groh

**Druck:**  
Erzdruck GmbH

**Fotos und Illustration:**  
Getty Images, Freepik, enders Marketing,  
SWG

**Redaktionsschluss:**  
22.07.2020

## DIE SWG MIT NEUEM AUFTRITT

*Liebe Mieterinnen und Mieter,*

*unsere neue Mieterzeitung sollte eigentlich bereits im Frühjahr erscheinen, getreu dem Motto „Alles neu macht der Mai“. Wegen der Corona-Pandemie hat sich das um einige Monate verschoben. Dass eine Mieterzeitung später als geplant bei Ihnen im Briefkasten landet, gehört ganz klar zu den Nebensächlichkeiten in dieser Zeit. Corona hat unser (Zusammen-)Leben umfassend verändert und beeinflusst nach wie vor unseren Alltag. Die zurückliegenden Monate waren auch für die SWG eine Herausforderung.*

Wegen der Kontaktsperre mussten wir unseren Firmensitz für Publikumsverkehr von März bis Mai schließen. Vor-Ort-Termine mit unseren Mieterinnen und Mietern sowie Geschäftspartnern wurden auf ein Minimum zurückgefahren. Die höchste Priorität hatte für uns, in dieser besonderen Situation telefonisch bzw. per E-Mail für Sie da zu sein. Dabei gab es auch viele emotionale Momente, in denen ganz einfach menschlicher Beistand gefragt war. Zeitweise arbeitete unsere Belegschaft im Zwei-Schicht-System, um umfassender erreichbar zu sein und gleichzeitig das Ansteckungsrisiko unter den Mitarbeitern zu reduzieren.

Die Zeit mit größeren Einschränkungen für alle liegt nun schon eine ganze Weile zurück. Was bleibt, ist der Wunsch nach mehr Normalität

und die Hoffnung, darauf nicht zu lange warten zu müssen. Ein Stück Hoffnung und Zukunft ist für uns auch unsere neue Mieterzeitung mit ihrem frischen Design.

Dieser neue Look ist ein wichtiger Baustein des Erscheinungsbildes, des Corporate Designs der SWG. Das neue Erscheinungsbild soll die Marke „SWG“ stärken und uns gleichzeitig optisch von anderen Marktteilnehmern unterscheiden. Dazu gehört auch ein neues Logo. Die markanten Dächer, die manche als Berge sahen, hatte die SWG 26 Jahre lang im Logo. Ein Logo repräsentiert ein Unternehmen nicht nur, sondern verleiht ihm auch ein Stück seiner Identität. Insofern soll das neue Logo auch eine Veränderung im Unternehmen widerspiegeln. Wir sehen uns als ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das für Sie rund um das Thema Wohnen tätig ist.

Das neue Logo haben wir gemeinsam mit dem im Herrenhof Erla ansässigen Büro für Kommunikationsdesign



Geschäftsführer Uwe Matthe

„ZWEIERLEI“ entwickelt. Sie finden es zukünftig auf Anzeigen, Flyern, Verträgen und selbstverständlich auf unserer Website.

Auch die Website der SWG wurde neu gestaltet oder wie man heute sagt: einem Relaunch unterzogen. Besonders wichtig war uns dabei, dass Sie leicht und schnell die Informationen finden, die Sie suchen. Außerdem sollte die Seite auf mobilen Endgeräten perfekt dargestellt sein. Der neue Internetauftritt wurde gemeinsam mit der Firma „enders Marketing und Kommunikation GmbH“ erstellt.

Wir sind gespannt, ob Ihnen die neue Mieterzeitung gefällt, sagen Sie uns dazu gern Ihre Meinung. Und wenden Sie sich direkt an uns, wenn es ein Thema gibt, über das wir in der nächsten Mieterzeitung berichten sollen. Schreiben Sie eine E-Mail an: [info@swg-schwarzenberg.de](mailto:info@swg-schwarzenberg.de).

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Herzliche Grüße

Uwe Matthe  
Geschäftsführer



# VORGESTELLT UND NACHGEFRAGT

*Nicht nur das neue Logo und der neu gestaltete Geschäftssitz bringen frischen Wind ins Unternehmen. Wir freuen uns über zwei neue Mitarbeiter in unserem Team und stellen sie Ihnen kurz vor. Außerdem berichten zwei Mitarbeiterinnen der SWG über ihre neuen Aufgabengebiete und deren Herausforderungen.*



Antje Höllering

## **Antje Höllering: Sorgt für einen guten Auftritt**

**SWG:** Anfang 2019 wurde Ihr Aufgabengebiet neu ausgerichtet. Neben der Besetzung des Empfangsbereiches kümmern Sie sich jetzt verstärkt um alle Themen rund um Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Warum setzt die SWG verstärkt auf Marketing?

**Antje Höllering:** Heutzutage muss sich jedes Unternehmen, das zukunftsorientiert denkt, diesem Thema stellen. Sei es ein Flyer, die Website, eine Facebook-Mitteilung oder ein Mieterfest – wir als Unternehmen finden es wichtig, uns auf verschiedenen Kanälen mit unseren Mieterinnen und Mietern auszutauschen und auch künftige Mieter anzusprechen. Dabei sind Kreativität und Ideenreichtum gefragt.

**SWG:** Welche Ideen konnten bisher zum Beispiel umgesetzt werden?

**Antje Höllering:** Hier fällt mir als Erstes unser Mieterfest 2019 im Wohngebiet Heide ein. Dieses Fest zu planen und umzusetzen war eine große Herausforderung für uns. Beim Fest lief dann alles wunderbar, und die durchweg positiven Rückmeldungen waren überwältigend. Das hat uns darin bestärkt, weiterhin kreativ zu sein und unsere Mieterinnen und Mieter auch in den nächsten Jahren mit dem ein oder anderen Event zu überraschen.

In der letzten Zeit stand aber die Entwicklung unseres neuen Logos im Vordergrund. Das war ein sehr umfangreicher und arbeitsintensiver, aber auch spannender Prozess. Es war toll, dabei zu sein und unserem Außenauftritt neuen Schwung zu verleihen. Wir hoffen, dass das Ergebnis unsere Mieterinnen und Mieter genauso begeistert wie uns.

## **Dirk Rödel: Vorbereitung ist alles!**

**SWG:** Herr Rödel, Sie sind Fachmann für Ausbauten, Sie planen und betreuen Instandsetzungsmaß-

nahmen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Aufwertung unserer Objekte. Im Februar 2019 haben Sie bei der SWG angefangen und seitdem bereits über hundert Wohnungsausbauten in unserem Bestand erfolgreich begleitet. Was war dabei die größte Herausforderung?

**Dirk Rödel:** Da der Fachkräftemangel auch unsere regionalen Bauhandwerker nicht verschont, gestaltet es sich manchmal schwierig, einen Bauablauf zu koordinieren. Da heißt es, flexibel und bedacht zu reagieren, damit nichts in Verzug gerät. Schließlich sollen unsere zukünftigen Mieterinnen und Mieter zum gewünschten Zeitpunkt ihre neuen vier Wände in frisch renoviertem Zustand beziehen können.



Dirk Rödel

Jana Leischker



### Jana Leischker: **Gemeinsam schaffen wir das!**

SWG: Verschiedene Umstände können dazu führen, dass ein Leben aus dem Gleichgewicht gerät und notwendige Zahlungen nicht mehr zu stemmen sind. Wenn die Miete nicht gezahlt wird, kann dem Mieter gekündigt werden. Damit es nicht so weit kommt, steht Jana Leischker unseren Mieterinnen und Mietern tatkräftig zur Seite. Frau Leischker, Sie sind langjährige Mitarbeiterin der SWG und haben als Kunden- und Objektbetreuerin seit März 2019 noch eine neue Aufgabe im Unternehmen - das Mahnwesen. Wie geht die SWG damit um, wenn die Miete einmal nicht rechtzeitig bezahlt wird?

**Jana Leischker:** Ich schaue mir die Kontenbewegungen an und versuche in jedem Fall, eine Lösung zu finden, die für beide Seiten akzeptabel ist. Häufig werden Zahlungen schlichtweg vergessen oder können wegen eines finanziellen Engpasses nicht gemacht werden. Meist lässt sich das bereits in einem kurzen Telefonat klären. Mitunter sind auch Hausbesuche oder persönliche Gespräche notwendig. So können wir

gemeinsam nach Lösungen suchen, um eventuelle gerichtliche Schritte zu vermeiden.

SWG: Was ist Ihnen dabei wichtig?

**Jana Leischker:** Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Mieterinnen und Mieter. Wir sind aber darauf angewiesen, dass sie auf uns zukommen und dann auch mitwirken. Bei Bedarf unterstützen wir sie auch bei Behördengängen. Mit einer Vereinbarung über eine Ratenzahlung, beispielsweise bei einer Betriebskostennachforderung oder bei Mietschulden, finden wir fast immer einen Weg aus dieser misslichen Lage.

### Kai Berthus: **Schaltet und (ver-)waltet**

SWG: Seit vielen Jahren übernimmt die Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft auch die Fremdverwaltung und Verwaltung von Wohnungseigentum. Im März 2019 sind Sie als Vertretung für Ines Becher neu zum Team dazugestoßen. Haben Sie sich gut eingelebt bei der SWG?

**Kai Berthus:** Ja, das freundliche Team hat es mir sehr leicht gemacht.

Die Einarbeitungsphase war sehr angenehm und durch die gute Vorbereitung von Frau Becher konnte ich schnell die Gegebenheiten und Abläufe überblicken.

SWG: Was genau ist Ihr Job?

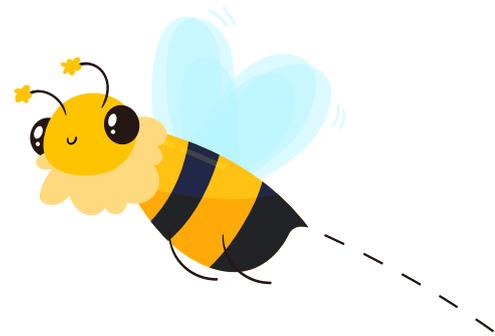
**Kai Berthus:** Private Wohnungseigentümer oder Eigentümergemeinschaften übertragen uns die kaufmännische und technische Verwaltung ihrer Objekte. Vom Mietvertrag bis hin zur Erstellung der Betriebskosten übernehmen wir sämtliche Aufgaben für sie und leiten alle notwendigen Maßnahmen ein, die für den laufenden Bewirtschaftungsprozess erforderlich sind.

Derzeit betreuen wir zwölf Eigentumsanlagen mit insgesamt 110 Wohneinheiten selbstständig und mit größter Sorgfalt. Stets mit dem Anspruch, Mieter und Eigentümer mit unserer fachlichen Kompetenz optimal zu unterstützen.



Kai Berthus

# WIR LASSEN WIESEN ERBLÜHEN



und Lebensraum dienen. Das bunte Treiben von Schmetterlingen, Bienen, Hummeln und Co. ist längst nicht mehr selbstverständlich, es gibt immer weniger Insekten. Während man die nervigen Fliegen wahrscheinlich nicht allzu sehr vermisst, trauert man den schönen Schmetterlingen und den fleißigen Bienen hinterher. Umso wichtiger ist es, etwas für die Insekten zu tun.

Auch in Sachen Unkrautbekämpfung möchten wir Vorreiter sein und ein Zeichen setzen. Bei der Pflege unserer Außenanlagen verzichten wir deswegen seit diesem Jahr komplett auf den Einsatz von umstrittenen glyphosathaltigen Mitteln. Studien zufolge sollen Pestizide wie Glyphosat eine der Ursachen des Insektensterbens sein. Für uns Grund genug, sich davon abzuwenden!

Im vergangenen Jahr sind dem ein oder anderen sicher unsere Bienenwiesen in den Wohngebieten Heide und Sonnenleithe aufgefallen, gut erkennbar auch an unseren Hinweisschildern. In diesem Sommer lässt die SWG noch mehr Wiesen erblühen. Nach abgeschlossener Aussaat in der Sonnenleithe und in Sachsenfeld zeigten sich bereits kurze Zeit später die ersten Pflänzchen. Diese werden uns hoffentlich bis in den Spätherbst mit ihrer Blütenpracht erfreuen.

Auf unseren Wildblumenwiesen wachsen mehrjährige blütenreiche heimische Pflanzenarten, die zahlreichen Insekten als Nahrungsquelle

„Die Natur liegt der SWG am Herzen. Wir haben uns zum Jahr der Bienen 2019 intensiv mit dem Thema Bienensterben auseinandergesetzt. Da es einige geeignete Flächen in unserem Bestand gibt, war uns schnell klar, dass auch wir uns aktiv am Bienenenschutz beteiligen können und möchten“, erzählt Uwe Matthe, Geschäftsführer der SWG. „Da sich Insektenwiesen unkompliziert umsetzen lassen, wenig Pflegeaufwand brauchen und die Rasenmähd reduziert wird, ist das ein durchaus vernünftiger Beitrag für den Erhalt unserer Artenvielfalt.“ Also lassen wir in Zukunft den Rasen auch mal Wiese sein und geben damit den Bienen ein Zuhause!

## Blühstandorte in diesem Jahr:

### Stadtgebiet Sonnenleithe

Am Fichtbusch 1-15a

### Stadtgebiet Heide

Ärztehaus

### Stadtgebiet Sachsenfeld

Clara-Zetkin-Straße 45-53

## Diese Standorte lassen wir 2021 zusätzlich aufblühen:

### Stadtgebiet Sonnenleithe

Am Fichtbusch 17-23

Wiesengrund 10/12/14/16

Am Talblick 35



# NEUGESTALTUNG RUND UM DEN PAPPELWEG

Das Wohngebiet Rockelmann ist seit vielen Jahren eine beliebte Wohngegend, die verstärkt von jüngeren Familien nachgefragt wird. Damit stieg der Bedarf an Pkw-Stellplätzen sowie Spielmöglichkeiten für Kinder. Schon länger war auch angedacht, das Wohnumfeld insgesamt attraktiver zu gestalten.

Im Ergebnis dieser Überlegungen wurden 2019 zunächst 107 Garagen abgerissen. Im gleichen Jahr wurden im Bereich „Pappelweg 5/7“ 20 neue Mietstellplätze gebaut. Die Nachfrage war groß, sodass alle Stellplätze innerhalb kürzester Zeit vermietet waren.

Im Sommer 2020 entstehen auf der Fläche des ehemaligen Garagenhofes weitere circa 30 öffentliche Stellplätze. Außerdem

werden die Durchfahrtsstraße zu den „Berliner Häusern“ sowie die Zufahrtsstraße vom „Kratzbeersteig 13“ grundhaft instand gesetzt.

Der letzte Bauabschnitt im Herbst 2020 dreht sich um das innere Areal. Nach der Umgestaltung soll hier eine grüne und insektenfreundliche Oase entstehen, die sowohl Mensch als auch Tier erfreut. Zahlreiche verschiedene Obstgehölze werden den jetzigen Baumbestand ergänzen,

Wege neu angelegt sowie Ruhezonen mit Bänken geschaffen.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten wird im Zentrum der Parkanlage ein Sumpfgarten schon bald zahlreichen Pflanzen einen wertvollen Lebensraum bieten.

- |   |       |   |                             |
|---|-------|---|-----------------------------|
|    | Busch |    | Mensch                      |
|   | Baum  |   | Wäscheplatz                 |
|  | Auto  |  | Sumpfgarten                 |
|  | Bank  |  | Müllplatz                   |
|   |       |  | Haus                        |
|   |       |  | Parkplatz                   |
|   |       |  | Wiese                       |
|   |       |  | Weg                         |
|   |       |  | Wildblumen-/<br>Bienenwiese |



\*Änderungen vorbehalten

# EINKAUFSPASSAGE SOLL IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLEN

Das Geschäftshaus „Am Lindengarten 2/4“ beherbergt eine Vielzahl kleinerer Ladengeschäfte und Dienstleistungseinrichtungen. In den vergangenen Jahren hat sich das Haus zu einer beliebten Einkaufspassage entwickelt – der Branchenmix und die Lage sorgen für eine gute Akzeptanz bei den Anwohnerinnen und Anwohnern.



Die Fassade der Einkaufspassage wird ab September neu gestaltet.



Andrea Knappe und SWG-Geschäftsführer Uwe Matthe (Foto vom 24.02.2020)

Die Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft möchte diese positive Entwicklung fördern und frischt die Gebäudehülle auf. Geplant sind eine Wärmeschutzfassade, die Erneuerung der Dachhaut und der Sonnenschutzelemente sowie eine optische Aufwertung. Zudem sollen die Eingänge barrierearm gestaltet werden. Die Bauarbeiten beginnen im September dieses Jahres und dauern voraussichtlich bis Ende November 2020.

Das beliebte Lotto-Eck wurde bereits im Frühjahr renoviert. Am 24. Februar 2020 konnten Andrea Knappe und ihr Team die ersten Kunden in den frisch gestalteten Ladenräumen begrüßen. Dank der zusätzlichen Ladenfläche kann das Angebot ansprechender und kundenfreundlicher präsentiert werden.



### Stadtteilbüro neu eröffnet

Neu im Geschäftsgebäude ist das Stadtteilbüro „Heide/ Rockelmann“. Die AWO Erzgebirge GmbH engagiert sich hier seit Juni 2020 im Rahmen des Fördermittelprogramms „Soziale Stadt“.

Die umgestalteten Räumlichkeiten sollen sich hier zu einer Anlaufstelle für alle Bewohner der Gebiete Heide und Rockelmann etablieren. Mit abwechslungsreichen Kursen, kreativen Workshops und zahlreichen Projekten möchte die Ansprechpartnerin des Stadtteilbüros, Susanna Müller, gemeinsam mit Anwohnern die Entwicklung des Stadtgebietes fördern und Nachbarinnen und Nachbarn generationsübergreifend zusammenbringen.

### SERVICE & SORTIMENT LOTTO-ECK

Hermes Paket Shop  
Briefdienst  
Zeitschriften  
Schreibwaren  
Tabakwaren  
Süßwaren  
Glückwunschkarten

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag  
08:00 – 12:00 und  
14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag  
08:00 – 11:00 Uhr

### SPRECHZEITEN STADTTEILBÜRO

Montag 08:30 – 12:00 Uhr  
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr  
Mittwoch 14:30 – 18:00 Uhr  
Donnerstag auf Anfrage  
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr  
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr,  
jeden letzten  
Samstag im Monat

☎ 03774-6623535

☎ 0162-9019130

✉ [stadtteilbuero@awo-erzgebirge.de](mailto:stadtteilbuero@awo-erzgebirge.de)

# AUF TOUR MIT DER HMT

*André Gschwilm ist Hausmeister der ersten Stunde bei der HMT, der Hausmeister- und techn. Dienste GmbH Schwarzenberg. Bereits seit 2007 ist der gebürtige Schwarzenberger erster Ansprechpartner für die kleinen und großen Probleme der Mieterinnen und Mieter in den Wohngebieten Heide und Rockelmann. Für einen Tag haben wir ihn auf Schritt und Tritt begleitet.*

## 🕒 6:30 Uhr

Der Tag beginnt für André Gschwilm in der Geschäftsstelle der HMT. Hier erfährt er nach kurzer Teambesprechung, welche Arbeiten im Laufe des Tages anfallen. Im Anschluss macht er sich auf den Weg in die Außenstelle der HMT.

## 🕒 7:30 Uhr

Kaum ist er in der HMT-Außenstelle angekommen, klingelt sein Telefon. Ein Anruf von Kunden- und Objektbetreuerin Gabriele Schulz: Eine Mieterin hat ein verstopftes WC gemeldet. Das WC-Problem kann er binnen weniger Minuten lösen.

## 🕒 8:30 Uhr

Herr Gschwilm setzt seine Tour fort. In der Erzstraße will der Hausmeister eine Aufzugskontrolle durchführen: „Wir überprüfen wöchentlich die Anlagen nach technischen Mängeln und führen eine Sicherheitsbegehung durch. Schließlich geht es um die Mobilität und Sicherheit der Mieter.“ Bei der heutigen Prüfung funktioniert alles einwandfrei.

## 🕒 10:30 Uhr

Wieder im Auto ist die tägliche Tour durchs Wohngebiet an der Reihe. Tag für Tag kontrolliert André Gschwilm, ob Gebäude, Außenanlagen und Wäscheplätze in ordentlichem Zustand sind. Heute zeigt sich ein unschönes Bild. Ein Eingang am Lindengarten gleicht einer Müllhalde. Mit Schaufel und Besen räumt der Hausmeister auf und hat damit bis zur Mittagspause zu tun.

## 🕒 12:30 Uhr

Nun stehen die Spielplatzkontrollen an. Einmal wöchentlich werden alle Spielplätze und Ruhezonen kontrolliert, damit sie ordentlich und sauber bleiben. So auch der Sandkasten im Bockauer Weg. „Hier ist viel Unrat drin, da muss ich was tun“, meint André Gschwilm. Gesagt, getan, im Nu beseitigt er Müll und Unrat.

## 🕒 15:30 Uhr

Ein abwechslungsreicher Arbeitstag neigt sich dem Ende. Auf der Rückfahrt in den Firmensitz ist André Gschwilm gedanklich bereits bei der



Planung für den nächsten Tag. Für heute aber ist erst einmal Feierabend. Und morgen früh kümmert er sich wieder um die kleinen und großen Belange der Mieterinnen und Mieter.

## KONTAKT



HMT Hausmeister- und techn.  
Dienste GmbH Schwarzenberg

Ansprechpartner: Volkmar Becker

☎ 03774-13 07 60

✉ hmt@swg-schwarzenberg.de

🚨 Für Notfälle lautet unsere  
Haverienummer:

**0172-5376043**

# WIR SIND FÜR SIE DA

Auf dieser Seite finden Sie wichtige Kontaktdaten unserer Mitarbeiter – so erreichen Sie für jedes Anliegen den passenden Ansprechpartner.

Mitarbeiter/-in	Funktion	Telefon (03774)-	E-Mail
Uwe Matthe	Geschäftsführer	1307-10	u.matthe@swg-schwarzenberg.de
Silke Hilbig	Kaufmännische Leiterin	1307-21	s.hilbig@swg-schwarzenberg.de
Jacqueline Leistner	Sekretariat	1307-10	j.leistner@swg-schwarzenberg.de
Marlies Bündel	Technikerin	1307-32	m.guendel@swg-schwarzenberg.de
Antje Alscher	Buchhaltung & Controlling	1307-22	a.alscher@swg-schwarzenberg.de
Petra Endt	Mitarbeiterin Buchhaltung/ Betriebskosten	1307-23	p.endt@swg-schwarzenberg.de
Simone Scheithauer	Leiterin Kunden- und Objekt- betreuung	1307-24	s.scheithauer@swg-schwarzenberg.de
Kathrin Zechel	Vermietung	1307-13	k.zechel@swg-schwarzenberg.de
Dirk Rödel	Technischer Objektmanager	1307-15	d.roedel@swg-schwarzenberg.de
Gabriele Schulz	Kunden- und Objektbetreuerin	1307-80	g.schulz@swg-schwarzenberg.de
Simone Spanier	Kunden- und Objektbetreuerin	1307-11	s.spanier@swg-schwarzenberg.de
Jana Leischker	Kunden- und Objektbetreuerin/ Verantwortliche Mahnwesen	1307-71	j.leischker@swg-schwarzenberg.de
Kai Berthus	Kunden- und Objektbetreuer Fremdverwaltung	1307-25	k.berthus@swg-schwarzenberg.de
Regina Heimpold	Empfang	1307-20	r.heimpold@swg-schwarzenberg.de
Antje Höllering	Marketing/Backoffice	1307-28	a.hoellering@swg-schwarzenberg.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

Nach Abschluss der Umbauarbeiten unseres Firmensitzes im vergangenen Jahr präsentiert sich die SWG modern und zeitgemäß. Unsere Mitarbeiterinnen am Empfang leiten Ihre Wünsche und Anfragen gern an die zuständigen Ansprechpartner weiter.

Für ein persönliches Gespräch mit unseren Kunden- und Objektbetreuer/-innen können Sie während der Sprechzeiten vorbeischaun:

**Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr**  
**Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr**

Außerhalb der Sprechzeiten sind unsere Kunden- und Objektbetreuer/-innen häufig im Außendienst unterwegs. Bitte vereinbaren Sie deshalb bei Bedarf vorher einen Termin. Wir sind zu erreichen:

**Montag: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 15:45 Uhr**  
**Dienstag: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr**  
**Mittwoch: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr**  
**Donnerstag: 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr**  
**Freitag: 07:00 – 12:00 Uhr**

 **03774 - 130700**

 **info@swg-schwarzenberg.de**

Als besonderer Service für unsere Mieterinnen und Mieter sind außerdem in den Wohngebieten Heide und Sonnenleithe jeweils am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr unsere Servicebüros „Am Lindengarten 2“ und im „Ärztehaus Sonnenleithe“ geöffnet.

Tritt außerhalb der Geschäftszeiten eine Havarie auf, deren Behebung nicht aufgeschoben werden kann, kontaktieren Sie bitte die HMT Hausmeister- und techn. Dienste GmbH Schwarzenberg unter folgender Telefonnummer:

 **0172 - 53 76 043**



**Demnächst finden Sie  
uns auch auf Facebook**

